**Protokoll Diskussion 6 – 22.10.2016 (Elke Schubert – 09:00-10:30)**

**Förderschwerpunkt Sehen:**

**Hauptinhalte:**

* Handling von Lehrunterlagen & Werkzeugen in der Schule
* Verlust der Sehkraft
* Gesetzlichkeiten z. Thema Integrität an Förderschulen (SOGS/SOMIA/SOGYA)
* Prävention: Antrag auf Beratung → Feststellungsverfahren-Diagnostik → Empfehlung v. Förderausschuss
* Sehschulung → Strategien f. Umganng m. eigenem Sehen (individ. Förderbedarf)
* Präventiv Regeln: 1. Betroffenen Schüler in 1. Reihe setzen, 2. Weiße Kreide verwenden, Licht anschalten, weißes Papier ausgeben
* Sehschädigungen: Sehbeeinträchtigung (bis 40% Sehvermögen) →Sehbehinderung (30-7%)→Hochgradige Sehbehinderung (3-5%)→Blindheit/Amaurose (bis 2%)
* Hinweise f. Sehbehinderung

1. Auffälligkeiten d. Augenstellung&-bewegung
2. Auffälligkeiten d. Körperhaltung bei Sehaufgaben
3. Schnelle Ermüdung bzw. Kopfschmerzen
4. Probleme beim Lesen
5. Hohe Blendempfindlichkeit/Nachtblindheit
6. Farbfehlsichtigkeit

* Kompensation durch Hilfsmittel: Optische Hilfen, ergonomische Hilfen, pädagogische Hilfen → Beschaffung durch Unterstützung der Schulen
* Didaktische & method. Hinweise bei Sehbehinderung: beachten von Sitzplatz, Tafelbild, Textvorlagen, Schreiben, Videos, Landkarten, Mehraufwand v. naturwissenschaftl. Fächern, Geometrie, Kompetenztest/BLF/Prüfungen, ntegrationsstunden

**Diskussionsschwerpunkte:**

* Optische Überforderung durch Arbeitsblätter → größer drucken/zerschneiden
* Probleme bei Verlust d. Farbwahrnehmung
* Nutzung d. Integrationsstunden: Beispiel: Treffen aller Integrationsschüler verschiedener Förderbereiche organisieren

**Zusammenfassender Satz:**

Kleine Hilfen mit großer Wirkung hin zur Integration.